

Die „Gig“-Juden und der Ernährungsausschuß.

Der Protest der „Reichspost“ gegen die Zusammen-
setzung der neuen Zentrale „Gig“ (Getreideimportge-
sellschaft) hat heute auf parlamentarischem Boden ein Echo
gefunden. Im Subkomitee des Ernährungsauss-
chusses für die Bezüge aus der Ukraine und die
Vieh- und Fleischfrage wurde nämlich von mehreren
Seiten aus sachlichen und politischen Gründen auf die
Notwendigkeit hingewiesen, in dem bevorstehenden Ver-
kehr mit der Ukraine sich der Vermittlung der
bodenständigen landwirtschaftlichen
Korporationen in Galizien und der Buko-
wina zu bedienen.

An der Debatte beteiligten sich die Abgeordneten
Wüst, Dr. Schürff, Dr. Kolesa, Kadlca, L.
Gostinec, Serbu, Skaret sowie die an-
wesenden Vertreter des Ernährungsamtes und des
Ackerbauministeriums. Es wurde eine Resolution be-
schlossen, in welcher die Regierung aufgefordert wird,
den Unterausschuß über ihre Absichten bezüglich des
Einkaufes in der Ukraine auf dem Laufenden zu erhalten
und vor Erreichung besonderer Maßnahmen sich im
Bege des Ausschusses mit den parlamentarischen ukraini-
schen Vertretern Galiziens und der Bukowina ins Ein-
vernehmen zu setzen. — Nächste Sitzung morgen vor-
mittag. Tagesordnung: Viehbezug aus Ungarn und
Vieh- und Fleischverkehr in Oesterreich.